



Checkliste:

Das solltest du am Ende deines Bewerbungsgesprächs wissen.



In Branchen mit einem hohen Fachkräftemangel sind Bewerber*innen oft in einer stärkeren Position, als sie denken. Das gilt auch für die Pflege, in der viele Stellen unbesetzt sind und Bewerber*innen sich ihren Arbeitgeber im Prinzip aussuchen können. Damit du sowohl im Online-Gespräch sowie im Live-Bewerbungsgespräch selbstbewusst und souverän auftreten kannst, haben wir eine Checkliste mit den wichtigsten Fragen und Hinweisen zusammengestellt, die du unbedingt stellen solltest!



- 1. Wie läuft die Einarbeitung ab?**

Gerade wenn du noch am Anfang deiner Karriere stehst, ist eine sorgfältige Einarbeitung wichtig, damit du gut an deinem neuen Arbeitsplatz einlebst. Es kann ein großer Vorteil sein, wenn du eine*n feste*n Ansprechpartner*in an die Seite gestellt bekommst.
- 2. Wo steht das Unternehmen in fünf Jahren?**

Insbesondere bei kleineren Pflegediensten solltest du herausfinden, ob das Unternehmen perspektivisch wachsen oder Stellen abbauen möchte, um eine langfristige Sicherheit zu gewährleisten.
- 3. Nach welchen Leitlinien arbeitet das Unternehmen?**

Du wirst auf Dauer nur mit einem Arbeitgeber glücklich werden, wenn du dich mit den Grundsätzen des Unternehmens identifizieren kannst. Finde also heraus, ob die Unternehmensgrundsätze in Bezug auf gute Pflege deinen eigenen entsprechen.

4. Wie wird die Arbeitszeit organisiert?

Es ist zwar tariflich geregelt, wie lange eine Pflegekraft am Stück arbeiten darf, dass es einen Freizeitausgleich geben muss und wie hoch dein Urlaubsanspruch ist. Doch jedes Unternehmen hat eine eigene Kultur, die Arbeitszeit zu organisieren. Werden beispielsweise Überstunden ausbezahlt oder durch Freizeitausgleich abgebaut? Spätestens wenn du deinen Arbeitsvertrag aushandelst, solltest du die Regelungen zu diesem Thema ansprechen.

5. Kann ich mich in dem Unternehmen weiterentwickeln?

Wenn du in einem neuen Unternehmen anfängst, solltest du dich nach Weiterbildungsmöglichkeiten erkundigen und vorher wissen, ob dein*e Arbeitgeber*in dir Aufstiegs- und Qualifizierungschancen bietet.

6. Wird meine Leistung anerkannt?

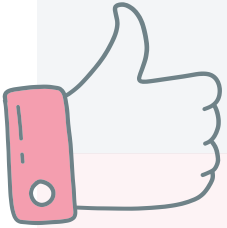
Einige Pflegeunternehmen legen sich ins Zeug für ihre Mitarbeiter*innen und bieten ihnen Prämien, Team-Veranstaltungen und ähnliches. An dem Engagement des Unternehmens für seine Angestellten kannst du erkennen, wie der Arbeitgeber im Allgemeinen mit seinen Mitarbeiter*innen umgeht.

7. Wie hoch ist das Gehalt?

Grundsätzliche Fragen wie nach der Höhe des Gehalts und Urlaubstage werden in der Regel von deinem Gegenüber angesprochen. Sollte das nicht der Fall sein, dann kannst du gegen Ende des Gesprächs danach fragen.

Darauf solltest du beim Online-Bewerbungsgespräch achten!

- ✓ Dein Hintergrund darf nicht ablenken, also solltest du den Chaos wenigstens für das Gespräch beseitigen – oder einfach alles unters Bett schieben, das geht auch 😊
- ✓ Wenn dein Stuhl zu sehr zum Schaukeln verleitet, dann steig lieber auf einen festen Platz um 🪑
- ✓ Stelle deine Kamera auf Augenhöhe ein und Sorge für eine gute Internetverbindung
- ✓ Achte darauf Augenkontakt mit dem/der Gesprächspartner*in zu halten, auch wenn sie nur auf einem Bildschirm zu sehen ist. 🖥️
- ✓ Achte auf eine ruhige Umgebung und vermeide Störgeräusche – Tipp: die Verwendung eines Headsets trägt zu einer besseren Tonqualität bei 🎧
- ✓ Ein angemessenes und sauberes Outfit ist ein Muss - bleibe dir aber selbst treu und verkleide dich nicht. 🧑🏻
- ✓ Bist du ein Kontrollfreak? Dann erstelle deine eigene kleine Checkliste – mit allem, was du brauchst und ohne alles, was du nicht brauchst. 😊



Wir wünschen dir viel Glück und Erfolg bei der Jobsuche und deinem nächsten Vorstellungsgespräch!

Meine Notizen: